

So starten Sie Ihre Process- Mining-Reise

Ein Leitfaden für den Auswahlprozess

2024

Wertpotenziale finden und realisieren: So empowern Sie Ihr Unternehmen mit Process Mining

Process Mining ist eine weit verbreitete Technologie, die Unternehmen hilft, Geschäftsprozesse zu verstehen und zu verbessern. Sie erzeugt einen vollständigen, datenbasierten Überblick über die Abläufe Ihres Unternehmens und ermöglicht so Ihren Teams und Technologien, verborgene Wertpotenziale zu finden und umzusetzen.

Das können sowohl „Quick-Wins“ etwa zur Behebung von Prozesslücken in einzelnen Abteilungen sein – also z. B. die Beseitigung doppelter Rechnungen – als auch umfangreiche Vorteile für das gesamte Unternehmen. Hierzu gehört etwa die Erschließung weitreichender Innovationen wie der Einsatz von KI, die erst mithilfe von Process Mining ihr volles Potenzial entfalten und Ihr Business unterstützen kann.

In einer Zeit massiv beschleunigten Wandels können Unternehmen, die ihre Prozesse verstehen und optimieren, deutlich schneller wachsen und ihre Transformation intelligenter gestalten. Das macht Process Mining so wichtig und ist sicher einer der Gründe, warum immer mehr Unternehmen diese Technologie einsetzen: Der weltweite Umsatz mit Process-Mining-Software stieg allein im Jahr 2023 um 40%¹.

Man könnte auch sagen: Die Ära des Trial-and-Error bei der Business-Optimierung ist vorbei. Willkommen im Zeitalter der Prozesse.

Über diesen Guide

Wie bei allen Technologien kann der Einstieg ins Thema Process Mining durchaus herausfordernd sein. Als Pionier für Process Mining hat Celonis vielen Unternehmen den richtigen Weg in Richtung Operational Excellence aufgezeigt. Aus diesem Grund haben wir diesen Buyer's Guide für all diejenigen erstellt, die über den Einsatz von Process Mining nachdenken und hierbei verschiedene Anbieter evaluieren. Für diesen Auswahlprozess liefern wir Ihnen in den folgenden Kapiteln nützliche Tipps: etwa Empfehlungen dazu, wie Sie Ihre Prozessreife bewerten, eine Liste von Funktionen, nach denen Sie die Anbieter fragen sollten, sowie eine Vorlage für Ihren Beschaffungsprozess, also etwa für den RFI oder RFP.

Los geht's.

¹2024 Gartner® Magic Quadrant™ für Process-Mining-Plattformen.

Process Mining: Was man darunter versteht – und nützliche Links

Wenn Sie diesen Leitfaden lesen, sind Sie vermutlich bereits recht gut mit den Grundlagen von Process Mining vertraut. Ein kurzer Überblick und Links zu weiterführenden Ressourcen, schaden aber sicher nicht, um Sie auf den neuesten „Stand der Technik“ zu bringen.

Was ist Process Mining?

Jeder Prozessschritt in Ihrem Unternehmen hinterlässt digitale Spuren in Form sogenannter Event-Logs Ihrer Transaktionssysteme, auch Ereignisprotokolle genannt. Process Mining extrahiert diese digitalen Spuren in Form von Event-Log-Daten und stellt eine sinnvolle Verbindung zwischen ihnen her, damit Sie Ihr Unternehmen besser verstehen. Stellen Sie sich Process Mining am besten als eine Art MRT vor, das zeigt, wie Ihre Prozesse tatsächlich ablaufen. Erfahrungsgemäß sind sie in der Realität nämlich weitaus komplexer als Unternehmen annehmen.

Process Mining wurde vor rund zehn Jahren geboren, damals noch als rein akademische Theorie. Heute ist es eine etablierte Unternehmenstechnologie, die Tausende von Unternehmen auf der ganzen Welt nutzen – und jeden Tag kommen Hunderte hinzu.

Am besten hören Sie es vom „Godfather des Process Mining“.

Der Schöpfer der Technologie, Professor Wil van der Aalst, gibt Ihnen einen Überblick über die Theorie hinter Process Mining sowie praktische Anwendungsfälle und Übungen.

In unserer Videoreihe

„In the Process“ erfahren Sie, was Process Mining ist, welche Vorteile die Technologie bringt und wie Sie loslegen können.

Oder Sie lesen „Process Mining für Dummies“,

die Neuauflage unseres Klassikers, der das Thema so einfach und praxisnah wie nie erklärt.



25%

„Bis 2026 werden **25 % der globalen Unternehmen Process-Mining-Plattformen** als ersten Schritt zur Schaffung eines digitalen Zwillings für Geschäftsabläufe einsetzen und damit den Weg zu autonomen Geschäftsabläufen ebnen.“

Warum Process Mining immer mehr an Bedeutung gewinnt

Ein vollständiger Einblick in die Prozesse Ihres Unternehmens ist der Schlüssel zur Wertmaximierung – insbesondere in einer Welt, die sich immer schneller wandelt. Process Mining extrahiert und analysiert Daten, erfasst den Kontext der dazugehörigen Aufgaben, führt Konformitätsprüfungen durch, überwacht die Performance und erstellt ein virtuelles Modell Ihres Unternehmens.

Dadurch entsteht ein „digitaler Zwilling“ Ihrer Organisation, das heißt: ein virtuelles Abbild der Prozesse, über sämtliche Systeme und Programme hinweg. Mithilfe dieses digitalen Zwillings können Sie Ihre Prozesse überwachen, analysieren, testen, simulieren und modellieren.

Das ist aber noch nicht alles. Process Mining ist ein wichtiger Bestandteil von Prozessintelligenz, einer umfangreichen Technologie-Palette, mit der Sie Ihre Prozesse verstehen, orchestrieren und optimieren können.

Aus diesem Grund setzen immer mehr Unternehmen nicht nur Process-Mining-Software ein, sondern nutzen zunehmend auch die umfangreichen Potenziale von Process-Intelligence-Plattformen.

**Was ist Prozessintelligenz?
Jetzt E-book lesen**

Und obwohl wir bei Celonis durchaus ein wenig stolz darauf sind, eine Process-Intelligence-Plattform mit branchenführender Process-Mining-Technologie und KI anbieten zu können, konzentrieren wir uns im Sinne dieses Einkaufsleitfadens natürlich hauptsächlich auf Process Mining.

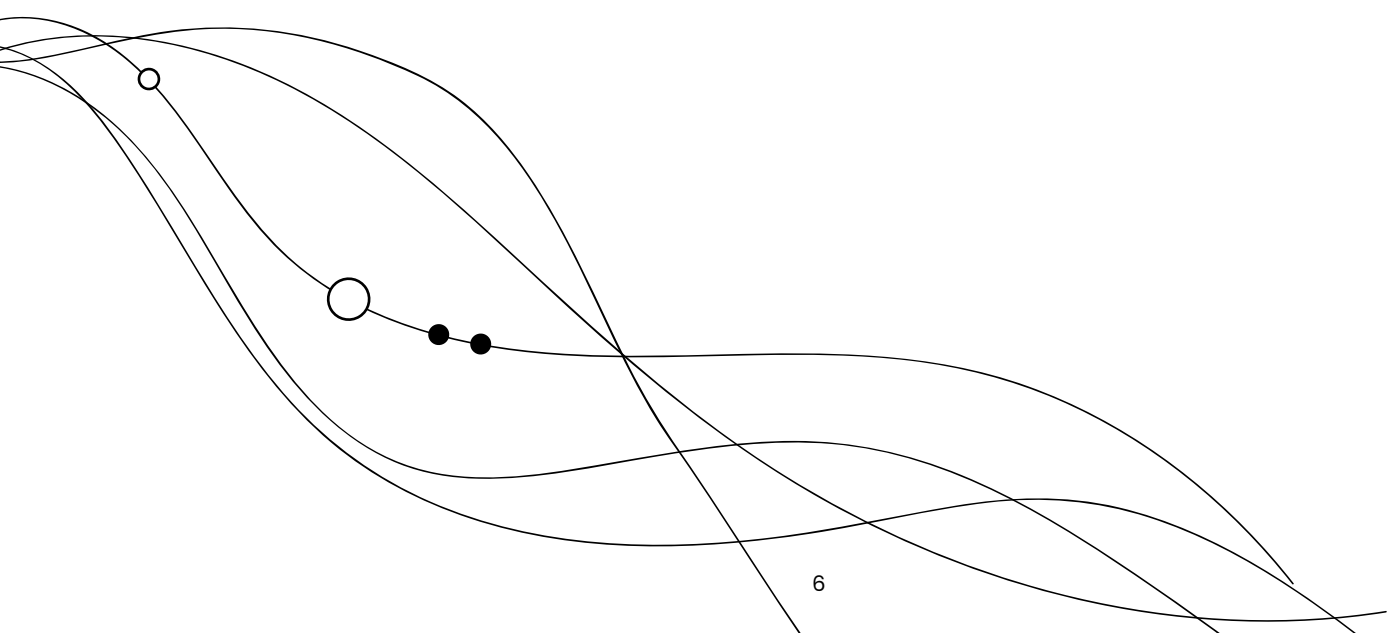
Wie Sie mit Process Mining loslegen

Klein anfangen,
Wertpotenziale aufdecken,
rasch skalieren

Die Optimierung Ihrer Prozesse mit Process Mining hat sofortige positive finanzielle Auswirkungen. Wie bei jedem Transformationsprojekt liegt hierbei der Schlüssel zum Erfolg darin, kurzfristige, erreichbare Ziele festzulegen und die relevanten Interessengruppen einzubinden.

Technologiepartner sind in der Regel äußerst erfahren, wenn es darum geht, Wertanalysen für ihre Kunden durchzuführen. Sie haben meist sowohl eine entsprechende Methodik als auch ein engagiertes Team, das Sie von der Bewertung über die Einführung bis hin zum Change Management und darüber hinaus unterstützt.

Sobald Sie Verbesserung in einem Unternehmensbereich – etwa in einem Prozess, in einer Abteilung oder in einer Region – vorweisen können, ist der Grundstein für die Ausweitung von Process Mining auf das gesamte Unternehmen gelegt.



Fünf Schritte zur Prozessoptimierung

Wie Process Mining im Detail zum Einsatz kommt, unterscheidet sich von Unternehmen zu Unternehmen. Allerdings gibt es einige Aspekte, die die erfolgreichsten Anwender miteinander vereint. Hier sind fünf typische Schritte, die Sie auf Ihrem Weg zur erfolgreichen Prozessoptimierung berücksichtigen sollten:

- 1 Wählen Sie einen oder zwei Prozesse mit hoher Durchsatzmenge und/oder hohem Wertpotenzial aus.** In der Regel beginnen Unternehmen mit Prozessen von strategischer Bedeutung, um sich Sichtbarkeit und Unterstützung der Geschäftsleitung zu sichern.
- 2 Definieren Sie klare Erfolgskriterien, wie z. B. KPI-Ziele und Zeitvorgaben.** Binden Sie hierbei die relevanten Stakeholder in die Definitionsphase mit ein.
- 3 Führen Sie eine Wertpotenzial-Analyse der ausgewählten Prozesse durch.** Die Process-Mining-Anbieter stellen hierfür in der Regel einen strukturierten Bewertungsrahmen zur Verfügung.
- 4 Testen Sie Process Mining in Kombination mit Tools für Prozessmanagement und Automatisierung,** um die Erkenntnisse direkt in business-relevante Ergebnisse zu überführen.
- 5 Prüfen Sie die Ergebnisse anhand der mit den Stakeholdern abgestimmten Kriterien,** um so breite Unterstützung für die Skalierung von Process Mining zu sichern.

Bewertungsskala: Wie steht es um die Prozessreife von Unternehmen?

01

Grundverständnis von Process Mining vorhanden
65% der Unternehmen

02

Optimierung von Prozessen erfolgt
10% der Unternehmen

03

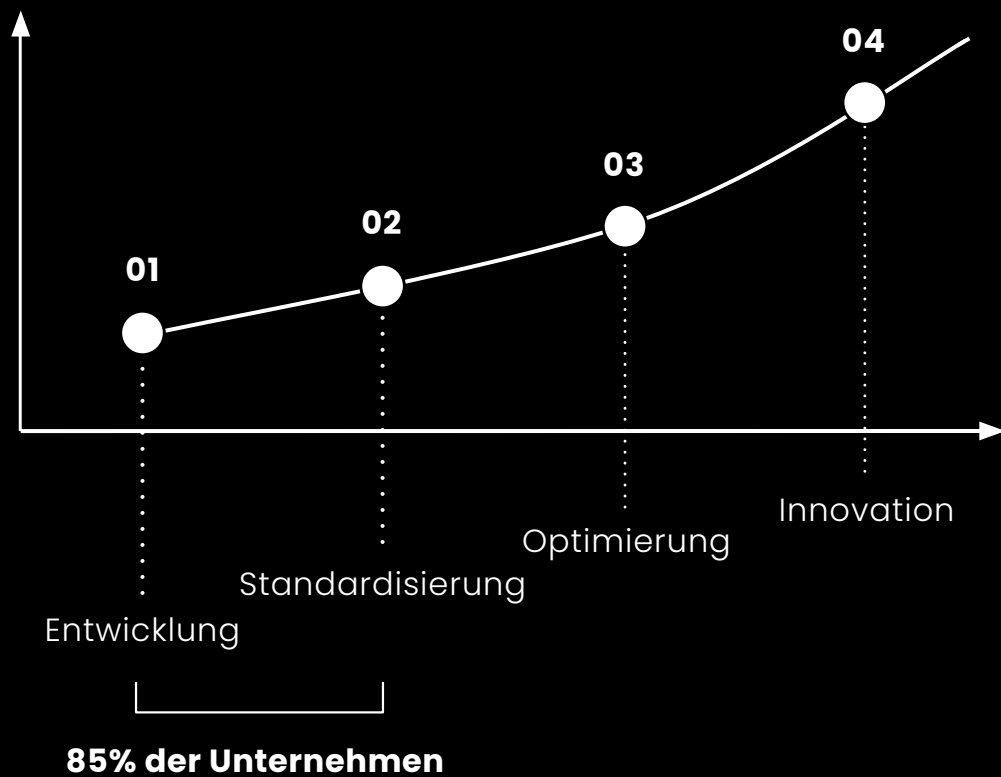
Erfolgreiche Standardisierung von Prozessen
20% der Unternehmen

04

Innovative Ansätze zur Ausführung von Prozessen
5% der Unternehmen

Sie sind sich nicht sicher, wo Ihr Unternehmen bei der Prozessreife steht? Nutzen Sie unserer [Checkliste zur Bewertung Ihrer Prozessreife](#).

Das Wissen über Ihren Prozessreifegrad hilft Ihnen bei der Auswahl der für Sie optimalen Process-Mining-Lösung.



Beurteilen Sie Ihre Prozessreife

Bevor Sie sich für einen Process-Mining-Anbieter entscheiden, sollten Sie genau verstehen, wo Ihr Unternehmen steht. Wenn Sie den Reifegrad Ihrer Prozesse kennen, können Sie auch die möglichen Optimierungspotenziale besser abschätzen.

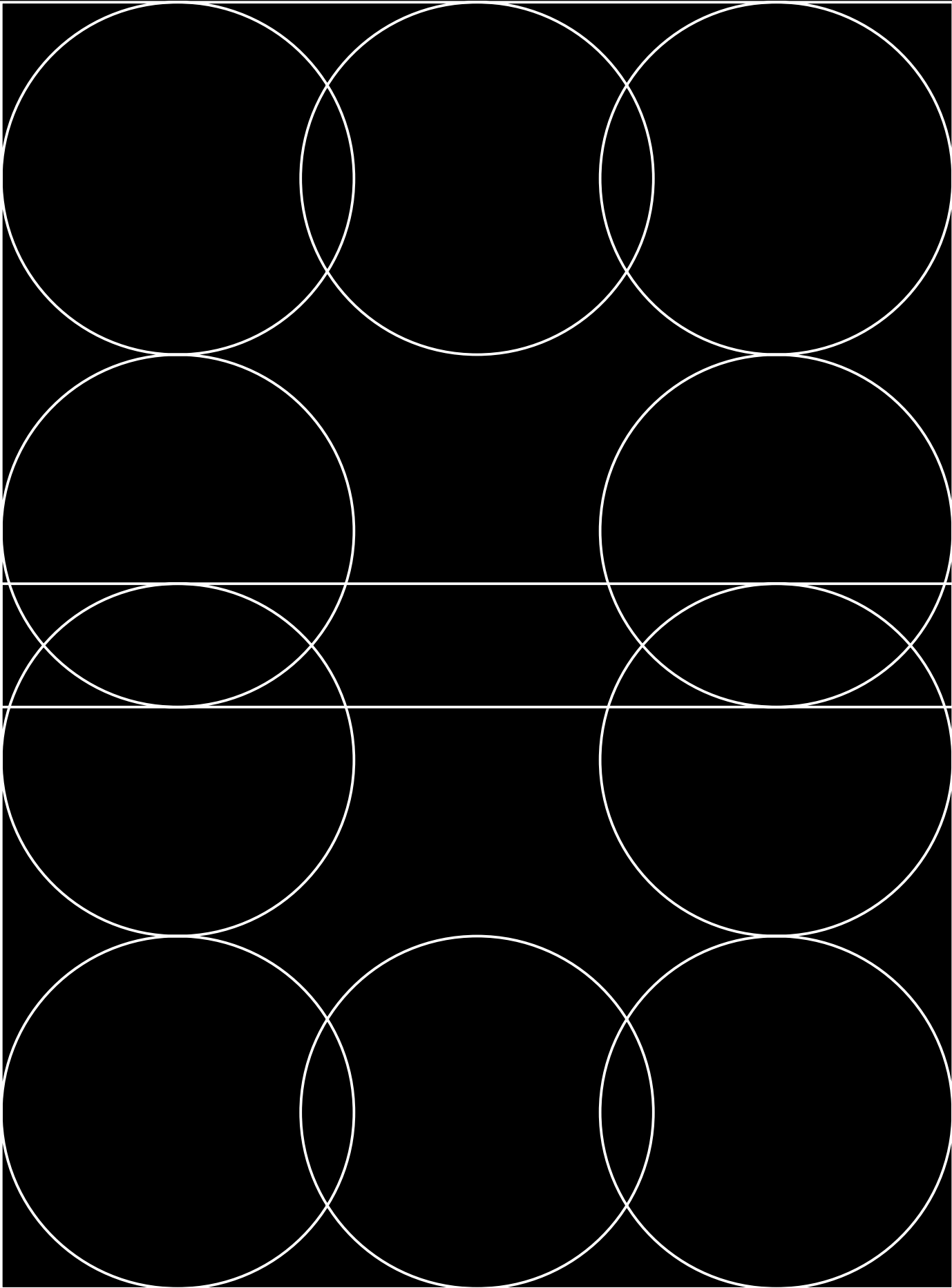
Unsere Bewertungstabelle hilft Ihnen hierbei.

REIFEGRAD-STUFE	01 Basisstufe	02 Standardisierungsstufe	03 Optimierungsstufe	04 Innovationsstufe
ORGANISATION	Vielfältige, uneinheitliche Initiativen	Prozessverantwortliche und Optimierungsziele etablieren	abteilungsübergreifende Prozessexperten etablieren	Center of Excellence sorgt für umfassende Umsetzung
PROZESSE	Unbekannte Prozesslücken	Prozesslücken identifizieren	prozessspezifische Optimierungen	Automatisierungen und Maßnahmen prozessübergreifend integrieren
TECHNOLOGIEN	Isolierte KPIs entlang fragmentierter Systeme	Konsolidierte End-to-End-KPIs und -Reporting	integrierte digitale Systeme	Intelligentes Bindeglied zwischen Teams, Systemen und Lösungen
VORTEILE	<ul style="list-style-type: none"> - Quick Wins realisieren - Technologie - Verständnis entwickeln - Standardisierungschancen identifizieren 	<ul style="list-style-type: none"> - übergreifende Erfolge erzielen - umfangreiche Verbesserungen realisieren - Unternehmensweite Standardisierung vorantreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - „Big Wins“ realisieren - tiefgreifendes Prozessverständnis erlangen - Führungsrolle bei der Optimierung einnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Innovationen vorausschauend umsetzen - Change Management unterstützen - Neue Business-Chancen erschließen

Ganz gleich, über welchen Reifegrad Ihr Unternehmen derzeit verfügt: Process Mining bringt Ihnen auf allen Ebenen Vorteile.

**„Technologieverantwortliche,
die Prozessintelligenz
einsetzen [...], haben jetzt
die einmalige Chance, ihre
Konkurrenz abzuhängen.“**

Sie verfügen über aktuellere,
präzisere und umfassendere
Erkenntnisse, die sie in
Entscheidungen zum Vorteil
von Mitarbeitenden und
Kunden einfließen lassen
können.“



So finden Sie den richtigen Technologieanbieter

Stellen Sie Ihre potenziellen Anbieter auf den Prüfstand. Die richtigen Fragen sind ein wesentlicher Bestandteil des Auswahlverfahrens und sollten darauf ausgerichtet sein, sechs Schlüsselbereiche zu bewerten:

1 Marktposition und Innovation

Analysten sollten den Anbieter als einen der Marktführer einschätzen.

FRAGEN SIE

Können Sie nachweisen, dass Analysten Sie als eine führende Lösung beurteilen?

2 Durchgängige Prozessintelligenz

Die Lösung sollte erweiterte Funktionen anbieten, die über Process Mining hinausgehen und damit effektiv den Funktionsumfang von Prozessintelligenz bereitstellen. Hierzu gehören Prozessmodellierung, Automatisierung, Orchestrierung und KI.

FRAGEN SIE

Welche zusätzlichen Funktionen bietet Ihre Technologie über Process Mining hinaus? Umfasst die Lösung die gesamte Palette an Prozessintelligenz-Funktionen wie Task Mining, Prozessmodellierung, KI, Orchestrierung und Automatisierung?

3 Apps

Das Angebot sollte vorgefertigte Funktionen und Features für Ihre wichtigsten Herausforderungen umfassen und Ihnen helfen, schnell zu Erkenntnissen zu gelangen.

FRAGEN SIE

Verfügen Sie über einen digitalen Marktplatz für Systemkonnektoren, Apps und Automatisierungen? Wenn ja, wie viele Lösungen stehen hier zur Verfügung und für welche Prozesse eignen sie sich?

4 Prozessverständnis und Ökosystem

Der Anbieter sollte über Erfahrung mit Ihren spezifischen Prozessen verfügen und mit Ihren bewährten (Technologie-) Partnern zusammenarbeiten.

FRAGEN SIE

Lässt sich Ihre Lösung in unsere bestehenden Systeme integrieren? Kann möglicherweise einer unserer Partner die Lösung für uns bereitstellen?

5 Enterprise Readiness

Die Lösung sollte zu Ihren Projektvorhaben und bestehenden Systemen passen und skalierbar sein.

FRAGEN SIE

Wie steht es um Ihre Cloud-Sicherheit und wie sichern Sie die erforderliche Data Governance?

6 Ergebnisse und Time-to-Value

Der Anbieter sollte eine Erfolgsbilanz sowie eine bewährte Methodik zur beschleunigten Wertschöpfung nachweisen können.

FRAGEN SIE

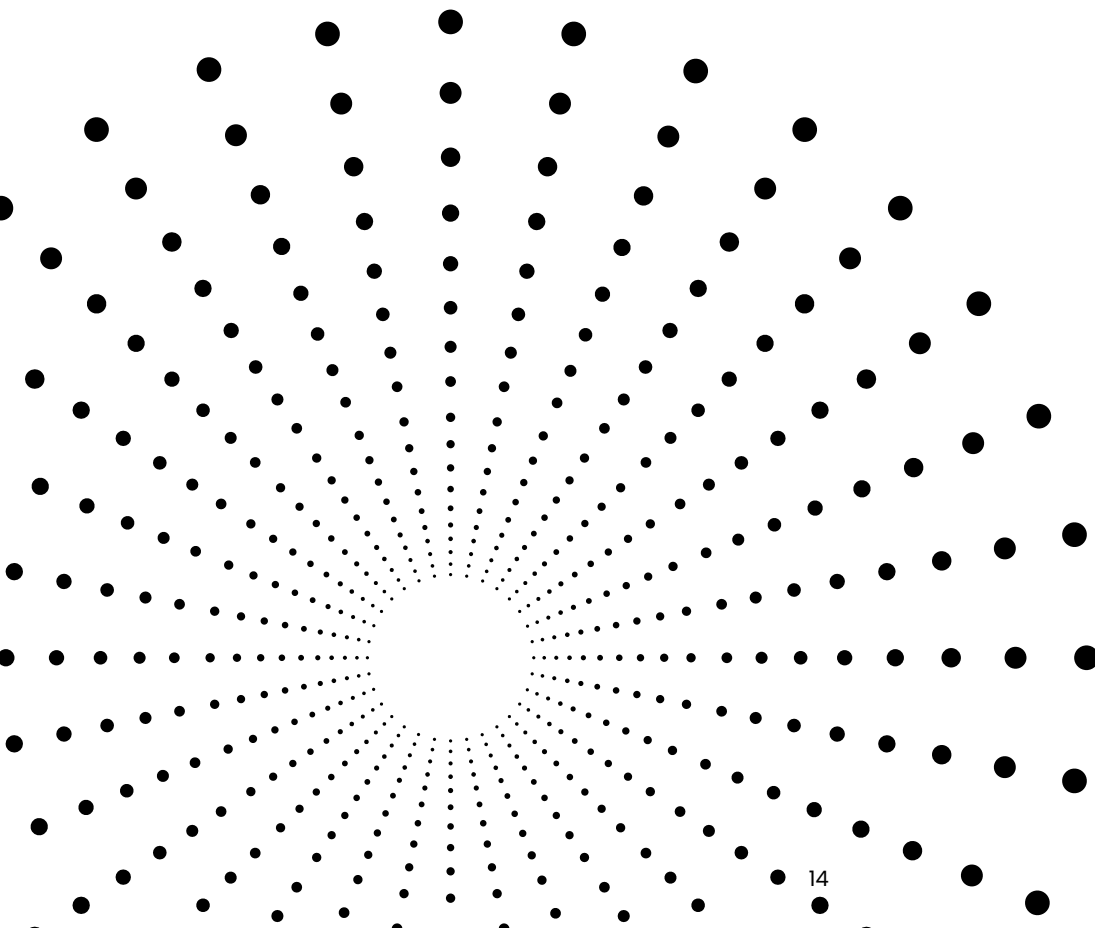
Wer sind Ihre Referenzkunden in einer ähnlichen Branche und mit einer vergleichbaren technologischen Komplexität? Können Sie entsprechende Erfolgsgeschichten teilen?

Partnerschaften für erfolgreiches Process Mining

Das erforderliche Ökosystem

Partnerschaften sind der Schlüssel zur erfolgreichen Einführung von Process Mining in Ihrem Unternehmen. Technologieanbieter stellen nicht nur ihre Software zur Verfügung, sondern eröffnen Ihnen im Idealfall auch ein Ökosystem rund um Fachwissen, Erfahrungsberichte und den Einsatz zielführender Methoden.

Stellen Sie sicher, dass der Anbieter über zahlreiche Partnerschaften verfügt. Das erspart Ihnen unnötige Trial-and-Error-Experimente. Löchern Sie den Anbieter ruhig mit Fragen zum Umfang seines Ökosystems und klären Sie, ob möglicherweise Partner die Implementierung von Process Mining in Ihrem Auftrag übernehmen können.



Welche Softwarefunktionen gilt es zu bewerten?

1 Echtzeit-Datenstreaming

Reibungslose Datenextraktion, -aufbereitung und -umwandlung sind entscheidende Voraussetzungen für den Einsatz von Process Mining. Stellen Sie sicher, dass die Datentools des Anbieters mit Ihren spezifischen Systemen – einschließlich Cloud-, On-Premise- und Legacy-Systemen – harmonieren. Vergewissern Sie sich zudem, ob sich die Daten in Echtzeit synchronisieren lassen. So ist gewährleistet, dass Sie auf Basis entsprechender Erkenntnisse rechtzeitig manuelle oder automatisierte Maßnahmen einleiten können.

2 Object-Centric Process Mining

Eine umfassende Process-Mining-Lösung liefert ein Verständnis, wie einzelne Objekte Prozesse durchlaufen, und zwar unabhängig von den Systemen, in denen die Prozesse stattfinden. So lässt sich beispielsweise eine Rechnung unabhängig davon analysieren, ob sie in Oracle oder SAP gespeichert ist, und auch die Beziehungen zu anderen Objekten lassen sich sichtbar machen. Object-Centric Process Mining (OCPM) stellt einen Fortschritt gegenüber konventionellen Verfahren dar, weil es statische, zweidimensionale Ansichten durch einen dynamischen digitalen Zwilling ersetzt. Verfügt Ihr Anbieter über entsprechende Fähigkeiten?

3 „Out-of-the-box“ Prozessoptimierung

Um Process-Mining-Daten zu analysieren, müssen Sie entsprechende Metriken, strategische Ziele und Wertpotenziale definieren. Prüfen Sie, ob Ihr Anbieter Ihnen einen Wettbewerbsvorteil verschafft, indem er direkt nutzbare Einblicke, Kalkulationsformeln und Berechnungsmethoden für die gängigsten Metriken bereitstellt. Diese sollten zudem individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnitten und systemübergreifend verwendbar sein.

4 Systemunabhängige Plattform

Vergewissern Sie sich, dass es sich um eine systemunabhängige Plattform handelt, die Daten aus verschiedenen Systemen und Prozessen in ein Prozessmodell integrieren kann. Zudem sollte sich das Modell durch Task Mining mit desktopbasierten Nutzer-Aktionen anreichern lassen und vor- und nachgelagerte sowie parallele Prozesse verbinden können. Nur so erhalten Sie einen umfassenden Überblick über Ihr gesamtes Unternehmen.

5 Query-Engine für umfangreiche Datenmengen

Transaktionsdaten aus Ihren Rechnungen, Bestellungen oder Kundenaufträgen können sich schnell zu enorm großen Datenmengen mit Milliarden von Einträgen aufsummieren. Für die Analyse von Daten, die über mehrere Jahre in einem Unternehmen gesammelt wurden, benötigen Sie eine Query-Engine, die komplexe Datenmodelle mit mehreren Objekten und großen Datenmengen verarbeiten kann. Hier sollten Sie keine Kompromisse bei Geschwindigkeit, Latenz oder Antwortzeiten eingehen.

6 Schlüsselfertige KI-Funktionen und anpassbare KI-Lösungen

Mit KI erhalten Sie zusätzliche Erkenntnisse und können mehr aus Ihrer Process-Mining-Lösung herausholen. Hierbei sollten vorkonfigurierte KI-Funktionen die häufigsten Anwendungsfälle bereits abdecken und Ihnen helfen, schnell Prozesskenntnisse zu gewinnen. Zudem ermöglicht eine Toolbox für benutzerdefinierte KI-Lösungen den flexiblen Aufbau von maßgeschneiderten KI-Systemen sowie die Einspeisung von Prozessdaten und -wissen in Ihre vorhandenen KI-Tools. Ziehen Sie ggf. nicht nur Process-Mining-Anbieter in Betracht, sondern auch solche mit einer vollständigen Lösung für Prozessintelligenz.

7 Prozessvisualisierung und Benchmarking

Die Visualisierung Ihrer Prozesse ist eine der zentralen Funktionen von Process Mining. Die Anbieter sollten anpassbare Metriken wie die Durchlaufzeiten für Aktivitäten und andere relevante KPIs wie etwa die Häufigkeit bestimmter Aktivitäten anzeigen können. Außerdem muss die Lösung ein Benchmarking von Prozessen zwischen Regionen, Produkten, Teams und anderen Teilbereichen unterstützen.

8 Intelligente Prozessorchestrierung und Automatisierung

Prozessorchestrierung steuert das Zusammenspiel von Systemen, Tools und Menschen auf der Grundlage von Prozessintelligenz. Sie ermöglicht den Aufbau komplexer Prozesse und hilft Ihnen, den gesamten Workflow zu automatisieren. Durch die Integration zusätzlicher Tools zur Automatisierung bestimmter Prozessschritte oder -sequenzen lassen sich nach individuell definierten Vorgaben Aktionen auslösen, etwa das Senden einer E-Mail oder Daten-Updates im Quellsystem. Per Prozessorchestrierung gelingt der entscheidende Schritt von der reinen Analyse zur tatsächlichen Umsetzung von Maßnahmen.

9 Vorgefertigte Apps

Vorgefertigte Anwendungen verkürzen die Time-to-Value und sind ein Beleg dafür, dass der Anbieter entsprechende Erfahrungen zu Ihren spezifischen Anwendungsfällen in diesem Bereich vorweisen kann. Achten Sie hierbei darauf, dass die Apps über Systemkonnectoren, Analysefunktionen, Machine-Learning-Modelle und Automatisierungsoptionen verfügen.

10 Prozesskonformität und modellbasierte Adherence-Checks

Ein Adherence-Check ermöglicht den Vergleich Ihrer Ist- und Soll-Prozesse zu Audit-, Compliance- oder Überwachungszwecken. Hierbei sollte der Anbieter Ihre Prozessmodelle in Ihre vorhandenen Tools integrieren können. Stellen Sie zudem sicher, dass sich die Ursachen von Abweichungen automatisiert ermitteln lassen. Neben der einfachen Konformitätsprüfung sollte der Anbieter auch einen modellbasierten Adherence-Check unterstützen, bei dem Sie entsprechende Business-Regeln und SLAs (Service Level Agreements) definieren können.

11 Wertschöpfung tracken

Indem Sie Ihre Wertschöpfung kontinuierlich messen, können Sie feststellen, welche Transformationsinitiativen auf dem richtigen Weg sind und Mehrwerte bringen – und welche hingegen Ihr Eingreifen erfordern. Die Lösung sollte hierzu sofort nutzbare Formeln zur Berechnung des generierten Mehrwerts bereitstellen – sowohl für einzelne Beiträge, als auch für den aggregierten Mehrwert über Datenmodelle, Prozesse und Geschäftsziele hinweg. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie jedem Projekt Verantwortliche zuweisen können.

12 Prozessmodellierung und Modellverteilung

Manchmal führt Process Mining zu der Erkenntnis, dass Sie einen Prozess zunächst neu gestalten müssen, um ihn zu verbessern. Für diesen Fall sollte Ihr Anbieter auch eine Lösung für die Prozessmodellierung haben, die auf Process-Mining-Daten zurückgreifen kann. Außerdem sollten Sie mit dem Modellierungstool die Unternehmensarchitektur, die Hierarchien sowie die Rollen und Zuständigkeiten definieren und alle Prozessänderungen an Ihre Mitarbeiter übermitteln können.

Hören Sie sich um

Vertrauen Sie nicht nur auf die Aussagen der Anbieter. Am besten tauschen Sie sich mit Bestandskunden des Anbieters sowie Analysten zum Thema Process Mining aus.

Wer sind mögliche Ansprechpartner?

REFERENZKUNDEN

Sprechen Sie mit Referenzkunden

Fragen Sie den Anbieter, ob Sie direkt mit einem seiner Kunden sprechen können, der idealerweise aus einer ähnlichen Branche stammt oder bei dem ein ähnlicher Anwendungsfall vorliegt.

Teilnahme an Kunden-Webinaren

Nehmen Sie an Webinaren, Podiumsdiskussionen und Veranstaltungen teil und erfahren Sie, wie Unternehmen Process Mining erfolgreich in ihr Business integrieren.

Fragen Sie nach konkreten Beispielen

Wenn Sie mit einem Anbieter über Anwendungsfälle für seine Technologie sprechen, sollten Sie sich konkrete Beispiele zeigen lassen. So können Sie genau verstehen, wie Mehrwerte realisiert wurden.

ANALYSTEN

Teilnahme an Analysten-Webinaren

Die meisten Analysten führen regelmäßig Webinare durch, in denen sie über den Anbietermarkt, ihre Einschätzungen und die Akzeptanz der Lösungen bei den Kunden berichten. Lassen Sie sich über bevorstehende Veranstaltungen informieren.

Sprechen Sie mit einem Experten

Wenn Sie einen detaillierten Marktüberblick wünschen oder spezielle Fragen haben, vereinbaren Sie direkt mit einem Marktexperten ein Briefinggespräch. Die Anbieter helfen Ihnen in der Regel bei der Kontaktaufnahme mit führenden Experten.

Lesen Sie Analysten-Reports

Die meisten Analysten veröffentlichen Berichte und Whitepaper über die Marktlage. Sie lassen sich bei den Analysten, aber in der Regel auch bei den Anbietern auf Anfrage erwerben. Auf den folgenden Seiten haben wir hierzu einige Anlaufstellen zusammengestellt.

Seit 2011 hat Celonis
Tausenden der weltweit
größten und renommiertesten
Unternehmen geholfen, ihre
Liquidität zu verbessern,
die Kundenzufriedenheit zu
steigern und gleichzeitig CO₂-
Emissionen zu reduzieren.

Kunden nutzen unsere Process-Intelligence-Plattform auf
ganz unterschiedliche Weise. [Hier finden Sie einige der
inspirierendsten Erfolgsgeschichten.](#)

Führende Analysten:

Gartner[®]

FORRESTER[®]

 Everest Group

HFS Research

 **IDC**


constellation[™]

Ihr Einkaufs-Kit

Nutzen Sie diese Vorlage für Anbieteranfragen

Einige Unternehmen nutzen standardisierte Informations- (RFI) oder Angebotsanfragen (RFP), um die Auswahlen zu systematisieren und zu vereinfachen. Zusätzlich zu den Fragen aus diesem Buyer's Guide haben wir die Anbieteranforderungen führender Analysten in einer Best-Practice-Vorlage zusammengefasst, die Sie [hier herunterladen können](#).

Weitere Informationen

Antworten auf die wichtigsten Fragen:

Was ist Process Mining?
Wie funktioniert es?

Process Mining für Dummies,

Celonis Special Edition (2. Auflage)

Lernen Sie die Grundlagen

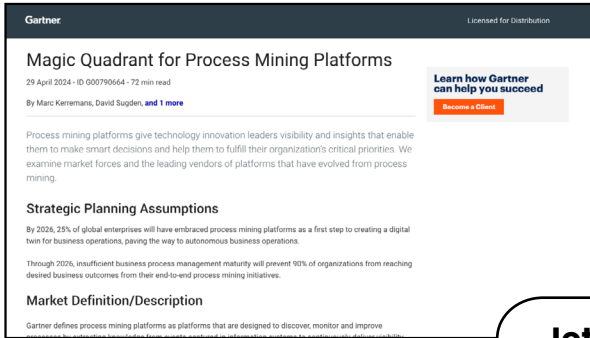
„In the Process“-Reihe

Masterclass:

„Process Mining: From Theory to Execution“

Was ist Prozessintelligenz?

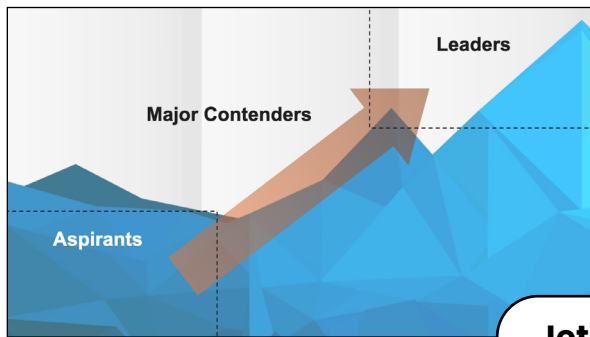
Alles über das Bindeglied für Ihr Unternehmen



Jetzt lesen



2024 Gartner® Magic Quadrant™ for Process Mining Platforms



Jetzt lesen



Everest Group Process Mining PEAK Matrix Assessment 2024



Jetzt lesen



HFS Horizons Report: Process Intelligence Products 2023

Haftungsausschluss

Gartner, Magic Quadrant for Process Mining Platforms, Marc Kerremans, David Sugden, Nick Duffy, 29. April 2024

GARTNER ist eine eingetragene Marke und Dienstleistungsmarke von Gartner, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und international, und MAGIC QUADRANT ist eine eingetragene Marke von Gartner, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften und wird hier mit Genehmigung verwendet. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Grafik wurde von Gartner, Inc. als Teil eines größeren Forschungsdokuments veröffentlicht und sollte im Kontext des gesamten Dokuments bewertet werden. Das Gartner-Dokument ist auf Anfrage bei Celonis erhältlich.

Gartner gibt keine Empfehlungen für die in seinen Forschungspublikationen genannten Anbieter, Produkte oder Dienstleistungen ab und rät Technologieanwendern nicht, nur die Anbieter mit den höchsten Bewertungen oder anderen Bezeichnungen auszuwählen. Die Forschungspublikationen von Gartner geben die Meinung der Forschungsorganisation von Gartner wieder und sollten nicht als Tatsachenbehauptungen ausgelegt werden. Gartner lehnt jede ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung in Bezug auf diese Studie ab, einschließlich jeglicher Gewährleistung der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.